WealthCap Life USA 4. GmbH & Co. KG: Hohe Nebenkosten?

Author : klaus-seimetz

Laut einer Bewertung des Brancheninformationsdienstes „fondstelegramm“ vom 19.05.2009 handelt es sich bei der WealthCap Life USA 4. GmbH & Co. KG (München) um ein Beteiligungsangebot mit hohen Nebenkosten in einem Markt, über den kein aktuelles Zahlenmaterial verfügbar ist. Begründet wird diese Einschätzung vom „fondstelegramm“ u.a. damit, dass das Angebot nicht überzeugen könne, weil die Investitionskriterien nicht streng genug seien, um wirklich eine breite Streuung der bestehenden Risiken sicherzustellen. Bedenklich sei zudem, dass auf die Einschaltung eines Aktuars, bzw. eines versicherungsmathematischen Gutachtens verzichtet wurde.

Im übrigen werde bei diesem Beteiligungsangebot deutlich, wie kostenintensiv der Erwerb von US-Policen ganz allgemein sei. Die Anschaffungsnebenkosten für den Policenerwerb zzgl. Fondskosten würden sich auf insgesamt rund 25 Prozent des gesamten Fondsvolumens belaufen.

Das Beteiligungsangebot der WealthCap Life USA 4. GmbH & Co. KG

Mit dem Anlageprodukt „WealthCap Life USA 4“ bietet die Fondsgesellschaft interessierten Anlegern die Möglichkeit, mittelbar in Beteiligungen an sogen. Zweitmarkt-Lebensversicherungen in den USA zu investieren. Das Anlagemodell beruht darauf, dass amerikanische Versicherungsnehmer ihre noch bestehenden Lebensversicherungspolicen auf einem Zweitmarkt verkaufen, so dass die Ablaufleistung bei Fälligkeit der Police auf den Käufer, hier also die WealthCap Life USA 4. GmbH & Co. KG übergeht. Auf diese Weise sollen Anleger der Fondsgesellschaft über eine Anlageform verfügen, die weitgehend unabhängig von den Kursentwicklungen an Aktienbörsen und Rentenmärkten ist.

Die Vorteile dieser Investition sollen u.a. darin liegen, dass die prognostizierten Ausschüttungen weitgehend unabhängig von Marktschwankungen erfolgen und dass eine Vorsteuerrendite von mehr als 10% p.a. nach IRR erwartet wird.

Das geplante Fondvolumen beläuft sich nach Angaben der Initiatorin (WealthCap PEIA Management GmbH) auf insgesamt USD 50 Mio. und die Mindestzeichnungssumme für Anleger auf USD 10.000,- zzgl. Agio. Am Ende der voraussichtlichen Laufzeit im Jahre 2019 sollen sich die Ausschüttungen einschließlich der Rückzahlung des eingesetzten Kapitals auf insgesamt ca. 214% der jeweiligen Zeichnungssumme belaufen.

Das maximale Risiko für Anleger des „WealthCap Life USA 4“ besteht in einem möglichen Totalverlust seiner Einlage nebst Agio. Dieses Risiko kann sich u.a. dann realisieren, wenn eine Verschechterung der Bonität der beteiligten Vertragspartner oder gar deren Insolvenz eintritt.

Rechtsrat für Anleger des „WealthCap Life USA 4“

Falls sich Anleger bei Zeichnung ihrer Beteiligung der vorgenannten (Totalverlust-) Risiken nicht bewusst waren oder hierüber von ihrem Anlageberater oder Anlagevermittler unvollständig oder

fehlerhaft aufgeklärt und beraten oder gar arglistig getäuscht wurden, sollten sie anwaltlich prüfen lassen, ob die Möglichkeit besteht, ihre Beteiligung an der WealthCap Life USA 4. GmbH & Co. KG vorzeitig aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen und bei etwaigen Verlusten Schadensersatz gegenüber ihrem Berater, bzw. Vermittler oder den beteiligten Initiatoren geltend zu machen.